



MÜNSTERER

ANZEIGEBLATT



Nr. 06 / 2026 · 74. Jahrgang · Donnerstag, 5. Februar 2026 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung für Münster mit Ortsteil Altheim

Ortsparlament will keine Logistikfirmen an B26 bei Altheim

Gemeinde nimmt Stellung zum Regionalplan-Entwurf: gegen mehr Gewerbe nordöstlich des „Seerich“, für Erweiterung in Breitefeld

Münster (jedö) Der Regionalplan Südhausen dient zur Steuerung der räumlichen Entwicklung – auch fürs Gebiet des ganzen Landkreises Darmstadt-Dieburg und die Gemarkung der Gemeinde Münster. Die letzte Fassung dieses überörtlichen und fachübergreifenden Planwerks, in dem vielfältige (oft widerstrebende) Nutzungsansprüche planerisch ausgeglichen werden, stammt aus dem Jahr 2010.

Um die Vorgaben für die Flächennutzung und damit den planerischen Rahmen für die räumliche Entwicklung der Region aktueller abzubilden, haben die Verbandskammer des Regionalverbands Frankfurt/Rhein/Main und die Regionalversammlung Südhausen im vergangenen Sommer einen neuen Regionalplan-Entwurf auf den Weg gebracht. Gültig ist derzeit noch der alte, der in den nächsten Jahren aber abgelöst werden soll.

Im zweiten Halbjahr 2025 befassten sich die Kommunen eingehend mit den Änderungen, die der neue Entwurf im

Vergleich zum Regionalplan von 2010 vorsieht. Auch die Münsterer Gemeindevertreter beschlossen in ihrer jüngsten Sitzung die kommunale Stellungnahme zu den Auswirkungen auf die lokale Gemarkung. Die wären mit Blick auf drei geplante Gewerbegebiete durchaus markant. Vor allem eines nördlich des fast vollendeten Baugebiets „Am Seerich“ und ein weiteres an der B26 bei Altheim stoßen dem Gros der Parlamentarier sauer auf.

Letztgenanntes Areal soll sich östlich des Dieburger Logistikriesen Fiege Richtung Altheim an die B26 anschließen, vier Hektar umfassen und ebenfalls der Ansiedlung von Logistikfirmen vorbehalten werden. Was kürzlich Jörg Rupp von der Kreistags-Fraktion der Freien Wähler/Unabhängigen Wählergemeinschaften im Darmstadt-Dieburg-Parlament sagte, bewahrheitete sich auch in der Münsterer Parlamentsdebatte: „Jeder braucht Logistik, keiner will sie haben.“ Tatsächlich sah für die Münsterer CDU Fraktionschef Thorsten Schrod



Werkshalle, soweit das Auge reicht: Das vor elf Jahren eingeweihte Logistikzentrum der Firma Fiege am „Dieburger Dreieck“ (Foto vom Schlussputz der Bauarbeiten Ende 2014) gilt vielen Münsterern als abschreckendes Beispiel dafür, wie man sich selbst gewerblich nicht entwickeln möchte. Nebenbei, Richtung Altheim und dann schon auf Münsterer Gemarkung, sieht der neue Regionalplan-Entwurf allerdings ebenfalls eine Potenzialfläche für Logistik vor. Gegen diese Branchenbindung hat sich Ende des Jahres das Ortsparlament ausgesprochen. Aus Sicht von Bürgermeister Joachim Schledt ist das verfrüht. (Foto: jedö)

eine „Fläche ohne Arbeitsplätze“ entstehen, wenn diese Branche an der Bundesstraße – dann aber schon auf Münsterer Land und nicht mehr auf Dieburger Gemarkung – ein großes oder mehrere kleinere Unternehmen ansiedelt.

Noch einhelliger war die

frühzeitige Ablehnung einer weiteren im neuen Regionalplan-Entwurf vorgesehenen Gewerbefläche, die sich nördlich der Altheimer Straße Richtung Naturschutzgebiet befindet. Unweit davon ist mit dem „Seerich“ in den vergangenen Jahren ein Wohn-, Misch- und

Gewerbegebiet entstanden. Nur noch wenige Flächen – im Bau ist die des Metallbearbeitungs-Betriebs Jarek, der Supermarkt mit Wohnungen auf dem Feldkreuz-Grundstück harrt indes noch seiner Entwicklung – sind dort nicht besiedelt. Nordöstlich davon will praktisch kein Münsterer Kommunalpolitiker weitere Unternehmen haben. „Es kann nicht sein, dass man ein neues Wohngebiet von Gewerbe umzingelt“, sagte Schrod dazu. Nina Zeitz (SPD) konstatierte trotz des Zeitdrucks, den die Gemeinde beim Erarbeiten und Diskutieren ihrer Stellungnahme gehabt habe: „Wir wissen heute schon, dass wir bestimmten Flächen nicht zustimmen werden.“ Die Fläche nördlich der Altheimer Straße etwa „gehen wir nicht mit“. Die einzige im Regionalplan-Entwurf für die Zukunft vorgesehene Gewerbefläche, mit der sich Verwaltung und Lokalpolitik gleichermaßen anfreunden könnten, ist eine 8,2 Hektar große Erweiterung des von Gewerbe domi-

nierten Ortsteils Breitefeld. Entstehen soll es eines Tages an der Munastraße auf Boden, der sich schon jetzt fast vollständig im Besitz der Gemeinde befindet.

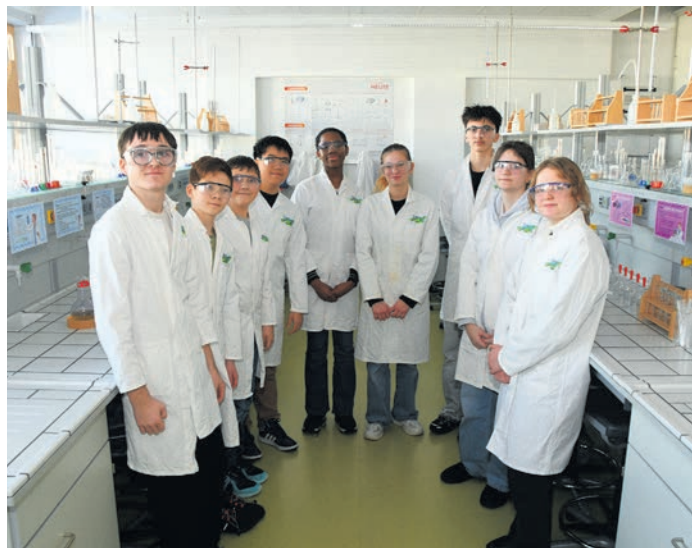
Grundsätzlich gibt es jedoch unterschiedliche Auffassungen, wie klar und konkret Münster schon jetzt Stellung zu den erst in vielen Jahren denkbaren Gebietsentwicklungen beziehen sollte. Bürgermeister Joachim Schledt (parteilos) etwa ist „nicht der Meinung, das logistische Potenzialgebiet neben Fiege schon auszuschließen, das wäre mir zu früh“. In den vom Ortsparlament zum Jahresende beschlossenen Anregungen, die im Zuge der Offenlage des Regionalplan-Entwurfs eingebracht worden sind, plädiert die Gemeinde nun aber zumindest dafür, im Gebiet an der B26 die Logistikbindung rauszunehmen. Was freilich nicht heißt, dass das im finalen Regionalplan (der allerdings erst in mehreren Jahren fertig sein und Gültigkeit erlangen dürfte) auch so berücksichtigt werden wird.

Münsterer Aue-Schule erstes „MINT-Zentrum“ im Altkreis

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt und NaWi-Gebäude existieren schon länger / Kurse stehen auch externen Schülern offen

Münster (jedö) Die Münsterer Schule auf der Aue hat ab sofort das dritte „MINT-Zentrum“ im Landkreis Darmstadt-Dieburg – und nach Schulen in Seeheim und Ober-Ramstadt das erste im Altkreis Dieburg. Zudem würdigt nun das von der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ und der IHK verliehene Siegel „MINT-freundliche Schule“, dass die Kooperative Gesamtschule (Jahrgangsstufen 5 bis 10, mehr als 1000 Schüler aus Münster, Altheim, Eppertshausen und Dieburg) schon seit zwei Jahrzehnten einen Schwerpunkt auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik setzt. Am Dienstag haben die Beteiligten dies mit geladenen Gästen gefeiert und dabei auch Einblicke ins naturwissenschaftliche Gebäude der Schule gewährt.

Das „NaWi“-Gebäude ist bereits seit 2013 in Betrieb und war mit weitem zeitlichem Vorsprung auf die anderen Abschnitte des fast vollständigen Neubaus der Aue-Schule in den vergangenen Jahren fertiggestellt worden. Noch länger zurück reicht freilich der konzeptionelle Ansatz, den Schülern über den normalen Lehrplan hinaus Kompetenzen in den MINT-Fächern zu vermitteln. Die Anfänge sind klar mit dem Namen Heike Gondolf verbunden: Wie in der Feierstunde unter anderem Schulleiterin Sa-



Neun Aue-Schüler empfangen die geladenen Gäste der Feierstunde zu Mitmach-Experimenten im Labor des NaWi-Gebäudes. (Foto: jedö)

bine Behling herausstellte, habe die Lehrerin die Entwicklung des naturwissenschaftlichen Schwerpunkts an der Aue-Schule in den vergangenen 20 Jahren maßgeblich vorangetrieben – begonnen mit der Gründung einer NaWi-AG im Schuljahr 2005/2006.

In der Folge trieb auch Chemielehrer Matthias Beyer, heute überdies Stellvertretender Schulleiter, die Förderung in den MINT-Fächern voran. Beyer gab dazu am Dienstag Einblicke: „Wir feiern eine Idee, eine Vision – und eine ziemlich lange Reise durch die Zeit.“ Infrastrukturell schuf vor 13 Jahren die Inbetriebnahme des NaWi-Gebäudes mit fünf Naturwissenschafts-Räumen (darunter ein geräumiges

Labor) ein besseres Lernumfeld. In der heutigen Struktur setzt die Schule auf der Aue den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt seit dem Schuljahr 2018/19 um. Der richtet sich an besonders neugierige und forschungsbegeisterte Schülerinnen und Schüler. Je nach Jahrgangsstufe tauchen sie ein bis zwei Stunden extra pro Woche in die Welt der Naturwissenschaften ein: Fünft- und Sechstklässler erhalten eine zusätzliche Stunde Biologie-Unterricht, Siebtklässler haben eine Stunde mehr Physik- und Achtklässler eine Stunde mehr Chemie-Unterricht. In den Jahrgangsstufen neun und zehn wird der Schwerpunkt als wöchentlich zweistündiger Wahlpflicht-Unterricht angelegt, bei dem pro-

jektartig Biologie, Physik und Chemie im Mittelpunkt stehen. Die Inhalte gehen dabei über den regulären Lehrplan hinaus, sollen ausdrücklich keine Wiederholungen des allgemeinen naturwissenschaftlichen Unterrichts sein und werden überwiegend praktisch – etwa durch Experimentieren und Forschen – vermittelt.

Plastische Beispiele dafür, was die Jugendlichen in den sechs Jahren an der Aue-Schule ausprobieren können, gibt es für alle Disziplinen. In der Biologie widmen sie sich etwa der Mikroskopie, züchten Regenwürmer und beobachten Wildbienen. Auch essbare Pilze werden mitunter kultiviert. Im physikalischen Bereich bauen sie beispielsweise Flugzeugmodelle oder erstellen ein maßstabsgerechtes Modell des Sonnensystems. In der Chemie machen sie unter anderem ihren „Laborführerschein“, lernen Glas zu bearbeiten, zu destillieren und mit dem Gasbrenner umzugehen.

Bislang standen die NaWi-Räume an der Schule auf der Aue ausschließlich den eigenen Schülern zur Verfügung. Im neuen Status als MINT-Zentrum, das finanziell von einem neuen Förderverein und politisch maßgeblich von der Kreisbeigeordneten Margarete Sauer (FDP) flankiert wird, ändert sich das: Über die Website mint-zentrum-muens-ter.de können jetzt auch andere

Schüler aus der Region Nachmittags-Slots buchen und dort unter Begleitung von Lehrkräften der Aue-Schule forschen und experimentieren. Dabei steht die Freude an naturwissenschaftlichen Entdeckungen im Vordergrund; Noten werden keine verteilt.

Als Leiterinnen des MINT-Zentrums Münster fungieren die Lehrerinnen Ann Sophie Carl und Cindy Heyn. Vor allem in der öffentlichen Wahrnehmung soll das Zentrum den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt an der Aue-Schule stärker prägen. Mit den ersten Workshops und schuljahresbegleitenden Kursen

für die eigenen Schüler und solche der Nachbarkommunen soll es im März losgehen. Unter anderem „Die faszinierende Welt des Zuckers“, „Lego Robotik“ und „Das 1x1 des Experimentierens“ zählen zu den Angeboten.

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
@ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien
Alles aus einer Hand
Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

EGRO
Direktwerbung GmbH
WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)
Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Statement von Bürgermeister Stephan Brockmann zur Schließung der Valentin Apotheke

Eppertshausen (EA) Zum 31. Januar schließt in Eppertshausen die Valentin Apotheke, Nachfolged das Statement von Bürgermeister Stephan Brockmann im Wortlaut.

„Die Nachricht über die Schließung der Valentin Apotheke zum 31. Januar 2026 hat viele Menschen in unserer Gemeinde sehr überraschend getroffen – auch uns in der Gemeindeverwaltung. Erste Hinweise auf mögliche Veränderungen erhielten wir am 19. Januar über eine formale Mitteilung zur Kündigung bestehender Vereinbarungen mit der Gemeinde. Dies führte zu einem prompten Anruf meinerseits. In dem darauffolgenden Telefonat wurde angedeutet, dass es vielleicht eine Nachfolgelösung geben könnte. Konkrete Schritte, eine

Information über eine derartige zeitige Schließung oder ein verbindlicher Zeitplan lagen uns jedoch nicht vor. Uns ist bewusst, dass diese Entwicklung für zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit Sorgen verbunden ist. Besonders für ältere Menschen, chronisch Erkrankte und alle, die auf eine wohnortnahe Medikamentenversorgung angewiesen sind, bedeutet das eine spürbare Veränderung im Alltag. Ich selbst beziehe meine Medikamente bereits seit Jahrzehnten über die Valentin Apotheke. Als Gemeindeverwaltung wissen wir, wie wichtig eine verlässliche medizinische Infrastruktur vor Ort ist. Deshalb unterstützen wir grundsätzlich Betriebe und Geschäfte gerne bei Fragen zur Nachfolge oder Weiterführung. Noch vor

Kurzem habe ich mich als Bürgermeister mit der Industrie- und Handelskammer zu genau diesem Thema beraten, da es mir wichtig ist, zu wissen, welche Unterstützungsmaßnahmen den (Klein-) Unternehmen hierbei gezielt helfen. In dem Fall der Valentin Apotheke erreichte uns die Information über die bevorstehende Schließung jedoch sehr kurzfristig, zu einem Zeitpunkt, an dem wesentliche Entscheidungen offenbar bereits getroffen waren. Unsere Handlungsmöglichkeiten waren dadurch leider stark eingeschränkt. Jetzt richtet sich unser Blick nach vorn: Entscheidend ist, so schnell wie möglich eine Nachfolge für den Apothekenstandort zu finden. Sollte dies nicht in den nächsten sechs Monaten gelingen, würde eine spätere Wiedereröffnung am selben Ort deutlich komplizierter und mit erheblichen zusätzlichen Auflagen verbunden sein.

Unter Anderem gäbe es deutlich strengere Vorschriften für die Genehmigung als Geschäftsräume, sowie eine Vorschrift über den Einbau einer Abluftanlage, welche größere Investitionen mit sich ziehen würden. Das würde eine Nachfolgesuche deutlich erschweren. Ich werde mich, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv dafür einsetzen, eine neue Betreiberin oder einen neuen Betreiber zu gewinnen. Parallel dazu werden wir Gespräche mit umliegenden Apotheken führen, um mögliche Übergangslösungen zu prüfen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen sicherstellen, dass alle Menschen in Eppertshausen – auch diejenigen ohne eigenes Auto – weiterhin gut mit Medikamenten versorgt werden. Wir nehmen die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst und werden über weitere Entwicklungen informieren.“



***Kaufwunsch* Liebe Eigentümer! Liebe Erbgemeinschaften!** Ich suche für eine sympathische Familie mit Kind in Darmstadt /Umk. eine 3-4 Zi.-Whg. oder ein kleineres Haus, je nach Zustand +/- 400-/500.000 (gerne mit Terrasse/Gärten, auch zum Renovieren, Finanzierung ist bereits geprüft). Ich freue mich sehr auf Ihr Angebot. Ihr Immobilienberater Michael Blickhan ist nur einen Anruf von Ihnen entfernt! Ihr Spezialist für Beratung, Bewertung, Verkauf *

Telefon: 01517 27 16 831
m.blickhan@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

AGV Eintracht Münster

Schnupperproben: Der Chor „da capo“ mit seinem Dirigenten Sebastian Grünewald waren begeistert von dem großen Interesse an den „Schnupperproben“. Die Vorfreude und Begeisterung auf das neue Projekt „Africa – Songs & Legends“ das am 6 und 7. November in der Kulturhalle aufgeführt wird, steigt stetig.

Terminvorschau
10.Februar: Stammtisch der ehemaligen Sänger*innen um 19 Uhr im Kaisersaal.
26.Februar: Mitgliederversamm-

lung in der Kulturhalle/Nebenhalle um 19.30 Uhr.
21.März: Hallenflohmarkt in der Gersprenzshalle. Neuerung bei der Anmeldung: Bis 4. Februar ist die Tischvergabe online unter <http://hallenflohmarkt.agv-muenster.de> möglich. Auf telefonischem Weg ist eine Anmeldung nur am Sonntag, 8. Februar, von 10 bis 14 Uhr unter Tel. 984 6120 bei Frau Schneider möglich.
18./19.April: Chorwochenende mit Stimmführung in der Kulturhalle.

ASV Münster

Termine: Am 21. und 28. Februar Frühjahrsputz im und am Vereinsheim, es können Arbeitsstunden abgeleistet werden.
Angelkunde Jugend am

22.März.
Winter 13 am Sonntag 22.Februar und 29.März.
River Night am 21.März im Vereinsheim.
Räuchertag am 26. April.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Am Samstag, 7.Februar, bietet man ab 9 Uhr eine SOA Erste-Hilfe an. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte im internen Bereich an, da die Plätze begrenzt sind. Der Feuerwehrausschuss trifft sich am Dienstag, 10.Februar, um 20 Uhr zur nächsten Sitzung. Nächster Unterricht am Donnerstag, 12. Februar, um 20 Uhr. Am Dienstag, 17.Februar, unterstützt man den Dieburger Fastnachtsumzug mit einem Einsatzdienst. Hierfür treffen wir uns um 11.30 Uhr am Feuerwehrhaus Münster.

Die Ehren- und Altersabteilung trifft sich am Donnerstag, 12. Februar, um 15 Uhr zum Kräppelnachmittag.

Jugendfeuerwehr: Nächster Unterricht am Mittwoch, 11. Februar, um 20 Uhr. Am Aschermittwoch (18.) findet kein Unterricht statt.

Bambinis: Nächstes Treffen am 11. Februar um 16 Uhr.

Verein: Der Vorstand trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 3. Februar, um 20 Uhr.

Gut ausgebildet ins neue Jahr gestartet: Der Januar war geprägt von mehreren Lehrgängen und Seminaren, an denen Kameraden unserer Feuerwehr teilgenommen haben. Ziel war es, das vorhandene Wissen aufzufrischen, neues dazuzugewinnen und sich auf unterschiedliche Einsatzlagen noch besser vorzubereiten. Die Themen reichten dabei von Technik über digitale Unterstützung bis hin zu spezieller Führungsarbeit.

ter Unterricht am Mittwoch, 11. Februar, um 20 Uhr. Am Aschermittwoch (18.) findet kein Unterricht statt.

Bambinis: Nächstes Treffen am 11. Februar um 16 Uhr.

Verein: Der Vorstand trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 3. Februar, um 20 Uhr.

Gut ausgebildet ins neue Jahr gestartet: Der Januar war geprägt von mehreren Lehrgängen und Seminaren, an denen Kameraden unserer Feuerwehr teilgenommen haben. Ziel war es, das vorhandene Wissen aufzufrischen, neues dazuzugewinnen und sich auf unterschiedliche Einsatzlagen noch besser vorzubereiten. Die Themen reichten dabei von Technik über digitale Unterstützung bis hin zu spezieller Führungsarbeit.

Musikverein Münster

Termine: 7.Februar um 17.45 Uhr: DJK-Sitzung. 8. Februar: Kinderfaschnachtsumzug in Dieburg. 15.Februar: Fastnachtszug in Hofheim. 17.Februar: Dieburger Faschnachtsumzug.

Die Jugendvollversammlung findet am Freitag, 27.Februar um 17.30 Uhr in der Kulturhalle statt. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Musikvereins, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Agenda sieht folgende Punkte vor: 1.Begrüßung, 2.Jahresbericht des

Dirigenten, 3.Jahresbericht der Schriftführerin, 4.Wahl des/der Wahlleiters/in, 5.Entlastung des Jugendausschusses, 6.Neuwahlen, 7.Anregung/Kritik, 8.Sonstiges.

Neue Kurse: Im Februar startet ein neuer Blockflötenkurs für Anfänger. Dieser bietet für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren einen spielerischen Einstieg in die Blasmusik. Weitere Infos hierzu unter www.mvm1914.de oder bei Interesse direkt per Mail an ausbildung@mvm1914.de.

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Stephan Klink 2600 Punkte, 2. Hartmut Sydlik 1915, 3. Andreas Frank 1670, 4. Werner Scholze 1655, 5. Udo Schiesser 1654, 6. Adi Müller 1638, 7. Helmut Veith 1616. Spielabend dienstags um 19 Uhr in der Gaststätte Adebear (TAV-Halle).

Skat-Club „Herz As“ Münster

9. Spieltag: 1. Helmut Koch 1762, 2. Christa Staudter 1693, 3. Lorenz Bauer 1676, 4. Hartmut Sydlik 1341 Punkte. Spielabend donnerstags um 19 Uhr im Goldenen Barren in Münster in der Jahnstraße 2. Gastspieler sind gerne willkommen.



Wir kaufen an: Wir zahlen bis: 160,00 € pro Gramm Gold

Pelzankauf & Goldankauf
Hochstädterstraße 16 | 63110 Rodgau-Jügesheim
Tel: 06106 / 2772112 - Mobil: 01784147770
Die Experten sind an den Aktionstagen vor Ort

AKTIONSTAGE:				
FEBRUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	FEBRUAR
09.	10.	11.	12.	13.
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9-16 Uhr
Termine nach Vereinbarung und kostenlose Hausbesuche

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs! Gerne prüfen wir ihren Schmuck auf Echtheit!

Goldschmuck - Altgold - Bruchgold - Weißgold - Tafelsilber - Modeschmuck DM Münzen aller Art - Uhren aller Art - Briefmarken - Militaria 1. & 2. WK Meisner Herend Porzellan - Modellautos - LEGO - Eisenbahnen Blechspielzeug - Sonnenbrillen - Pfeifen - alte Bücher - alte Stehlampen Vorwerk Staubsauger aller Art - Hausauflösungen - alles anbieten!

Machen Sie ihr Altgold zu Bargeld!

Wein & Spirituosen & Cognac

Militaria

Uhren aller Art

Bierkrüge

Alte Gemälde

Antiquitäten Ankauf aller Art
Kostenlose Schätzung & Ankauf

Puppen aller Art	Ankauf von Lederjacken- & Mänteln und Lammfelljacken bis zu 4.500€	Taschen aller Art	Kristallgläser aller Art
Modeschmuck aller Art	Trachtenmode aller Art	Spazierstöcke aller Art	Porzellan, Kaffeeservice uvm.
Gold-, Silber- und Platinmünzen	alte Musikinstrumente	Tierpräparate aller Art	Alte Nähmaschinen aller Art
Ankauf von Zinn aller Art			

Bevorzugt: Breite Armbänder

Silberbesteck

Plattenspieler /LP's, Singles uvm.

Perücken aller Art

Hüte & Gürtel aller Art

Abendgarderobe für Männer & Frauen

Alte Reisetaschen

Über 100 Gäste informieren sich zum Operationsplan Deutschland

Großer Zuspruch beim Neujahrsempfang der FDP-Ortsverbände Münster/Altheim und Eppertshausen

Münster (MA) Der gemeinsame Neujahrsempfang der FDP-Ortsverbände Münster/Altheim und Eppertshausen stieß auf außergewöhnlich großes Interesse, so eine FDP-Pressemitteilung. Weit über 100 Gäste aus Zivilgesellschaft, Ehrenamt und Sicherheitsorganisationen waren am Abend des 22. Januar in der Kulturhalle Münster anwesend. Unter ihnen befanden sich zahlreiche Feuerwehrangehörige aus mehreren Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes, Ärzte, Reservisten der Bundeswehr und weitere ehrenamtlich Engagierte. Der Neujahrsempfang diente dabei ausdrücklich nicht parteipolitischen Zwecken, sondern bot den Rahmen für eine sachliche Informationsveranstaltung zu einem gesellschaftspolitischen Thema von übergeordneter Bedeutung. Im Mittelpunkt des Abends stand ein rund einstündiger Vortrag von Brigadegeneral Holger Radmann, Kommandeur des Landeskommandos Hessen, zum Thema „Operationsplan Deutschland“. Der Vortrag wurde von den Anwesenden als hoch informativ, präzise und zugleich eindrücklich wahrgenommen. Radmann verstand es, komplexe sicherheitspolitische Zusammenhänge verständlich darzustellen und dabei stets den



Brigadegeneral Holger Radmann, Kommandeur des Landeskommandos Hessen, war zu Gast in Münsters Kulturhalle. (Foto: p.)

Bezug zum Bundesland Hessen und zur kommunalen Ebene herzustellen. Besonders anschaulich wurde der Vortrag durch Erfahrungen aus Radmanns langjähriger fliegerischer Laufbahn, unter anderem aus Einsätzen im Baltikum. Diese praktischen Einblicke verdeutlichten, dass moderne Abschreckung und Verteidigung weit über militärische Fragestellungen hinausgehen und das gesamte staatliche und gesellschaftliche Gefüge betreffen. Ein Punkt, der bei vielen Zuhörern besonderes Interesse – und Nachdenklichkeit – auslöste, war Radmanns Einordnung möglicher Truppenverlegungen in Richtung Osten: Ein Aufmarsch von NATO-Kräften durch Deutschland müsse sehr wahrscheinlich unter rechtlichen Friedensbedingungen erfolgen, da eine förmliche Erklärung

des Spannungsfalls durch den Deutschen Bundestag hierfür nicht zwingend vorausgesetzt sei. Diese Einschätzung machte deutlich, wie wichtig vorbereitete Abläufe und funktionierende zivile Strukturen bereits im Vorfeld einer Krise sind. Prägnant fasste der Brigadegeneral seine Haltung mit den Worten zusammen: „Wer resilient ist, fürchtet sich weniger.“ Hessen komme im Rahmen des Operationsplans Deutschland eine besondere Bedeutung zu, so Radmann weiter. Die zentrale Lage, das dichte Netz an Autobahnen, Bahnverbindungen und Flughäfen machten das Bundesland zu einem logistischen Dreh- und Angelpunkt. Entscheidend sei jedoch nicht allein die Infrastruktur, sondern vor allem die Haltung der Bevölkerung. Abschreckung entstehe nicht nur durch militärische Fä-

higkeiten. „Die Bundeswehr allein bildet keine Abschreckung“, betonte Radmann. Am Beispiel der Ukraine werde deutlich, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt und der erkennbare Wille der Bevölkerung, Entbehrungen auszuhalten, eine zentrale Rolle spielten. Resilienz müsse sichtbar sein, um potenzielle Gegner davon abzuhalten, einen Test zu wagen. „Im Prinzip kommt es auf jeden Einzelnen an.“ In diesem Zusammenhang verwies Radmann auch auf die Erfahrungen früherer Generationen. Die Großelterngeneration habe aus Krieg und Nachkriegszeit noch gewusst, was es bedeute, eigene Bedürfnisse zurückzustellen, sich gegenseitig zu helfen und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Diese Tugenden, Radmann erwähnte ausdrücklich zur Verdeutlichung seiner Worte die „Nächstenliebe“, stünden heute oft nicht mehr im Vordergrund – müssten aber in einer Krise wieder selbstverständlich werden, eigentlich noch davor. Ganz im Kontext der erfolgten Ausführungen wurde den Gästen durch die Ortsverbände der FDP Münster/Altheim und Eppertshausen die neue Broschüre des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zur persönlichen Vorsorge ausgehändigt, die auf reges Interesse und großen Zuspruch stieß.

ALMA-DIE GRÜNEN präsentieren ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026

Münster (MA) Die Wählergruppe ALMA-DIE GRÜNEN hat unter dem Motto „Mehr Leben vor Ort“ ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 15. März 2026 vorgestellt, so eine Pressemitteilung von ALMA-DIE GRÜNEN. Seit dem vergangenen Sommer wurde das Programm durch den Ortsverband Münster von Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie den weiteren Nicht-Parteimitgliedern der Wählergruppe ALMA erarbeitet. „Dieses Wahlprogramm ist in intensiver gemeinsamer Arbeit im Ortsverband und in der Wählergruppe entstanden.“ erklärt Claudia Weber, Spitzenkandidatin für ALMA-DIE GRÜNEN. „Es bündelt unsere Erfahrungen aus der kommunalen Arbeit und unseren Anspruch, Münster nachhaltig und zukunftsfest zu gestalten.“ Das Programm setzt sich aus fünf Hauptkapiteln zusammen. Alle fünf Kapitel folgen einem gemeinsamen Leitgedanken: Münster soll klimafreundlich, sozial gerecht und lebenswert für alle Generationen weiterentwickelt werden. Das vollständige Wahlprogramm ist auf der Webseite des Grünen Ortsverbands verfügbar – dort finden Interessierte sowohl die ausführliche Langfassung als auch eine kompakte Kurzfassung als Flyer. Link: <https://gruenesmunster-hessen.de> Besonders wichtig sind der Gruppe die Förderung von Solarenergie und einer nachhaltigen

Verwaltung, die ökologische Aufwertung von Gebäuden sowie die gezielte Begrünung und Entseelung. „Wir wollen Münster konsequent klimafreundlich gestalten – mit klaren Maßnahmen für Solarenergie, Begrünung und nachhaltiger Verwaltung“, betont Julian Dörr, Fraktionsvorsitzender der aktuellen Fraktion ALMA-DIE GRÜNEN. Weitere Schwerpunkte sind die Innenentwicklung, die Schaffung von Grünräumen und die Krisenvorsorge. „Wir stehen für eine zukunftsfähige Entwicklung des lokalen Gewerbes und bezahlbaren Wohnraum“, so Weber. Das Programm setzt sich zudem für sichere, klimafreundliche Mobilität sowie eine bürgernahe Gemeinde ein, die die Bedürfnisse aller Generationen berücksichtigt. Mobilität, Bürgernähe und Lebensqualität gehören zusammen. Gleichzeitig soll Münster offen, vielfältig und solidarisch gestaltet werden. „Wir wollen eine Kommune, in der sich alle Menschen sicher, willkommen und auch vertreten fühlen.“, erklärt Sandra Pereira Heckwolf, Vorsitzende des Ortsverbands Münster von Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

So finden Sie zurück in den Schlaf

Warum ein spezielles Schlafmittel Millionen Betroffenen Hoffnung schenkt und was Experten dazu sagen

Der Kampf gegen die Schlaflosigkeit: Mehr als 50 Prozent schlafen hierzulande schlecht ein, fast 70 Prozent leiden an Durchschlafproblemen – Schlafstörungen sind zur wahren Volkskrankheit geworden.

Ausgerechnet die historisch viel diskutierte Heilpflanze Baldrian, der man bereits von der Antike bis zum Mittelalter vielfältige Heilwirkungen zuschrieb, steht nun wieder im Fokus von Millionen Menschen als vielversprechende Hilfe gegen die zermürbenden Schlafprobleme.

Wiederkehrende Schlafstörungen belasten Millionen Deutsche

Sich stundenlang im Bett hin- und herwälzen und einfach nicht zur Ruhe kommen – jeder zweite Deutsche kennt diese Probleme beim Einschlafen. Doch ein noch größeres Problem ist das Durchschlafen: Fast 70 Prozent leiden unter Durchschlafstörungen. Die Auslöser von Schlafstörungen, die Millionen Deutsche jede Nacht quälen, sind vielfältig, allen voran Stress und seelische Belastungen. Andauernder Schlafmangel kann auch langfristige negative Folgen nach sich ziehen. So verdichten sich die Hinweise zunehmend, dass



chronische Schlafstörungen u. a. zu Erkrankungen wie Diabetes mellitus, einem geschwächten Immunsystem oder psychischen Erkrankungen wie Depressionen führen können.

Die erste klassische Hilfe, die Betroffene oft wählen, sind chemisch-synthetische Schlafmittel. Doch diejenigen, die zu diesen Präparaten als schnelle Einschlafhilfe greifen, stellen häufig fest: Eine langfristige Lösung kann dies kaum sein. Denn zum einen reduzieren chemisch-synthetische

Schlafmittel meist den Tiefschlaf, worunter die Schlafqualität enorm leiden kann. Betroffene kämpfen dann meist mit Müdigkeit am Folgetag. Zum anderen gewöhnt sich unser Körper häufig an viele Präparate, sodass ihre Wirkung mit der Zeit nachlässt.

Das meistverkaufte pflanzliche Schlafmittel in deutschen Apotheken: Baldrian – Stark für die Nacht

Das deutsche Forscherteam der traditionsreichen Apothekenmarke Baldrian hatte sich daher umfassend mit der historisch **bemer-**

kenswerten Arzneipflanze Baldrian und vor allem deren Dosierung beschäftigt: Sie extrahierten einen hochdosierten Trockenextrakt aus der Baldrianwurzel und bereiteten ihn in spezieller hoher **Dosierung** im Arzneimittel **Baldrian** (**rezeptfrei, Apotheke**) auf. So entstand ein gut verträgliches, **pflanzliches Arzneimittel**, welches bei nervös bedingten Schlafstörungen helfen kann. **Dabei beschleunigt Baldrian nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen – und das ohne Gewöhnungseffekt.** Das Präparat wirkt rein pflanzlich, **verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase** und fördert so das Durchschlafen.¹

Für Ihre Apotheke:

Baldrian
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)

www.baldrian.de

Neuer „Gute Nacht Drink“ macht Einschlafen zum Genuss

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Rituale Sicherheit geben und Stress senken können. Schon kleine Gewohnheiten am Abend aktivieren das „Entspannungs Nervensystem“. Doch unser Körper braucht auch die richtigen Nährstoffe, um zu entspannen. Mit dem neuen **Baldrian Gute Nacht Drink** fällt es noch leichter, den Tag loszulassen. Es ist ein Abendritual, das Schlaf und Genuss miteinander verbindet.

Der Premium-Einschlafbegleiter

Der neue Abendmoment wird getragen von einer Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen. Der Baldrian Gute Nacht Drink (PZN 20092398) ist jetzt in Ihrer Apotheke erhältlich.

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldrian.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
Baldrian® Gute Nacht Drink ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion bei und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste
Sonntag, 8. Februar
17.00 Uhr: Taize. Die Kollekte ist bestimmt für den deutschen ev. Kirchentag
Sonntag, 15. Februar
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee

Termine
Montags
16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@outlook.de).
Dienstags
10.00-11.00 Uhr: Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024, Ansprechpartnerin

rin Frau Ries (familieriesepp@gmail.com)
15.30-17.00 Uhr: Konfistunde in Münster
Mittwochs
15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I
17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II
Vorschau Montag, 9. Februar

10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft im Gemeindehaus.
Mittwoch, 11. Februar
19.00-21.00 Uhr: Konfi-Elternabend in Münster
19.30-20.30 Uhr: Gesangsgruppe "Melelani" jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im ev. Gemeindehaus. Interessierte Sängerinnen und Sänger, mit geübter oder ungeübter Stimme, gerne auch mit Instrument, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Gemeindebüro wenden oder kommen Sie direkt zu einem der nächsten

Probentermine.
Freitag, 13. Februar
15.00-18.00 Uhr: Start mit erstem Vorkonfitag in Münster
16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle..." im Ev. Gemeindehaus
„Einige waren Nachbarn“ – Außergewöhnliche Wanderausstellung in Eppertshausen zum Holocaust noch bis 14. Februar: Wie konnte der Holocaust geschehen? Ausstellung beleuchtet die Rolle von Nachbarn, Kollegen oder Mitbürgern der Opfer. Ausstellungszeitraum: 24. Januar bis 14. Februar 2026

Ort: Kleiner Saal der Bürgerhalle Eppertshausen, Waldstraße 19. Anmeldung für Führungen: soziales@eppertshausen.de oder Tel. 3009-40 bzw. 41.
Öffentliche Auslegung der Haushaltspläne 2025: Bis 7. Februar liegen die Haushaltspläne 2025 für die Evangelische Friedensgemeinde sowie die Stiftung SternenLicht zur Einsichtnahme aus. Die Haushaltspläne können nach dem Gottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache mit Pfarrer Opfermann, Tel. 303886, eingesehen werden.



Gottesdienste
Donnerstag, 5. Februar
10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster

Wortgottesdienst
Freitag, 6. Februar
16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung
Samstag, 7. Februar
18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier
ab 17.15 Uhr: Beichtgelegenheit
Sonntag, 8. Februar
Kollekte. Aufgaben der Caritas

10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr: Seniorenzentrum St. Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionaus-teilung
Dienstag, 10. Februar
9.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Daniela Schneider lebende und verstorbene Angehörige /für

Eheleute Christina und Otto Herd und Angehörige
Mittwoch, 11. Februar
9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr: Bildstock Im Niederfeld, Eppertshausen Rosenkranz
19.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Geschenkte Zeit
Freitag, 13. Februar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung
Samstag, 14. Februar
18.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefeier zum Fest St. Valentin
ab 17.15 Uhr: Beichtgelegenheit mit dem Kath. Kirchenchor St. Valentin
für leb. und verstorb. Angeh.

der Familien Pfeiffer und Fehn, Dangel und Vogel / für † Ehel. Karl Josef u. Juliane Müller u. Angeh./ für Pauline Müller, Ehemann u. Angh.
Sonntag, 15. Februar
10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Jürgen Rother / für lebende und verstorbene der Familie Dlugosch



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste
Sonntag, 8. Februar
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 15. Februar
18.00 Uhr: Taizé-Andacht
Termine
Dienstag, 10. Februar

15.30 Uhr: Konfi-Unterricht
19.30 Uhr: Martinsrunde (Gesprächskreis zu Glaubenssthemen)
Mittwoch, 11. Februar
19.00 – 21.00 Uhr: Konfi-Elternabend: Konfirmation 2026 & Konfi-Fahrt
Donnerstag, 12. Februar
15.30 Uhr: Spielgruppe

Christliche Gemeinde Münster

Termine
Sonntag: 9.30 -12.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch: 17.00 Uhr Jungschar
Donnerstag: 20.00 Uhr Hauskreise
Freitag: 9.30 Uhr Schäfchen-

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 8. Februar
10.15 Uhr: Gottesdienst
Montag, 9. Februar
10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft für jedermann (kein Chor) im Gemeindehaus in Eppertshausen.
Dienstag, 10. Februar
15.30 – 17.00 Uhr: Konfistunde

in Münster
Mittwoch, 11. Februar
19.00 – 21.00 Uhr: Konfi-Elternabend in Münster
Donnerstag, 12. Februar
19.30 Uhr: Kirchenchor im Kirchsaal in Harpertshausen
Freitag, 13. Februar
17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus
Sonntag, 15. Februar
10.15 Uhr Gottesdienst

Alzheimer Frauenstammtisch
Nächstes Treffen zur „Altweiberfasnacht“ am Donnerstag, 12. Februar, ab 18.15 Uhr im Tannenhof Münster, Goethestr. 9
Dann wieder planmäßig am Donnerstag, 12. März, ab 18.15 Uhr im neuen Alzheimer Restaurant Anticana.

DJK Münster

Abt. Tischtennis Jungen 15 I - PPC Neu-Isenburg 5:4
Jungen 19 I - TV Niederrad 7:3

seit über 10 Jahren

DAS GOLDHAUS
GOLDANKAUF SOFORT BARGELD

in Rödermark

SELBST DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

ALTGOLD
auch ohne Stempel

GOLD- & SILBERBARREN

GOLD- & MARKENUHREN

GOLD- & SILBERMÜNZEN

SOFORT GEGEN BARGELD

ZAHNGOLD
auch mit Zähnen

SILBERBESTECK

NICHT SCHÖN, ABER WERTVOLL

Wir kaufen:
ALTGOLD / BRUCHGOLD / ZAHNGOLD
MÜNZEN / UHREN / BESTECK / SILBER...

Kommen Sie zu uns! Wir beraten Sie gerne!

IHR ALTGOLD IST GELD WERT

Hohe Gold- und Silberkurse

1. Ihr Schmuck wird sofort vor Ihren Augen ausgewertet und geschätzt
2. Sie müssen bei uns nichts Neues kaufen
3. Das Geld wird sofort bar ausgezahlt
4. Ehrliche Beratung: 100 % seriös und diskret
5. Keine versteckten Kosten

Jetzt neu: Reparatur-Annahme von Schmuck

Geschenkt!
Bei Vorlage des Coupons erhalten Sie **10 €** zusätzlich zu Ihrem Gold (ab 5 gr. Feingold)

Coupon:
Bei Vorlage des Coupons erhalten Sie **10 €** zusätzlich zu Ihrem Gold (ab 5 gr. Feingold)

Neu! Batteriewechsel Varta ab sofort ab 5 Euro bei uns!

WENN ES UM GOLD GEHT... DAS GOLDHAUS!

Schulstraße 2
63322 Rödermark
ggü. Sparkasse
Tel.: 06074 - 680 84 35
info@juwelier-goldhaus.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10-16 Uhr
Sa.: 10-13 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung!

Jetzt neu: auch Zinn-Annahme

Familie S. aus Rödermark war überrascht über die hohe Summe für ihr Altgold. Dieser Geldsegen kam ihnen wie gerufen.

Kräppel-Nachmittag mit dem VdK Münster

Wer hat Spaß beim Mitmachen?

Münster (MA) Am Donnerstag, 26. Februar, um 15 Uhr ist es wieder so weit. Traditionsgemäß lädt der VdK Münster nach Abschluss aller sonstigen örtlichen Faschingsaktivitäten zum Kräppel-Nachmittag in den Gemeinschaftsraum der Senioren-Wohnanlage ein. In die Walterstraße 7b, um genau zu sein. Und dieses Mal zu einem ganz speziellen Nachmittag. Der VdK will nämlich nicht alles allein vorbereiten. Wie man schon häufiger erleben durfte, gibt es viele Menschen, die gerne mal was zum Besten geben möchten, sei es in Gedichtform, in Prosa oder mit einem kurzen Sketch.

Und genau hier will man ansetzen. Man möchte nämlich am Kräppel-Nachmittag eine Bühne für Interessierte bereit stellen. Wer sich angesprochen fühlt, wendet sich an Vorstandsmitglied Jan Stemme. Entweder per Telefon unter 33247 oder über Mail an jan.stemme@vdk.de. Und Kräppel, Kaffee und Getränke gibt es natürlich auch. Übrigens, so ganz ohne Infos soll der Nachmittag dann doch nicht ablaufen. Man möchte zu Beginn noch die neue „Wichtig-Mappe“ des Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege vorstellen.

„Doaschdeschwenker“ beim Kinderumzug in Dieburg

Münster (MA) Eine Woche vor den tollen Tagen findet sonntags traditionell der Kinderumzug statt. Dann übernehmen die kleinen Narren die Straßen von Dieburg. 50 Zugnummern und tausende von Zuschauern machen den „kleinen Umzug“ der Nachwuchsfastnachter zu einem einzigartigen Erlebnis. Auch die Fastnachtsgruppe „Doaschdeschwenker“ aus dem benachbarten Münster ist wie in jedem Jahr am Start. Mit dem Motto „Hex, hex & ÄLA, ruft die Zaubererschar“ und der Zugnummer 33 werden wir am Sonntag, 8. Februar, ab 13.33 Uhr durch die Straßen von „ÄLA-Town“ ziehen. Die Aufstellung des Kinderfastnachtszuges erfolgt im Steinweg. Von dort führt der Zug über die Rheingaustraße, Hinter der Schießmauer, die Konrad-Adenauer-Straße, die Goethestraße sowie die Kolpingstraße durch die Straße „In der Altstadt“, weiter in die Zuckerstraße bis auf den Marktplatz, wo der Zug sich auflöst. Unter www.doaschdeschwenker.de findet ihr ganzjährig alle Infos rund um die Gruppe.

Bunte Kostüme, volle Halle und beste Stimmung beim FVE-Kindermaskenball

Eppertshausen (EA) Ein voller Erfolg war der Kindermaskenball des FVCA am Samstag in der Bürgerhalle. Fast vier Stunden lang feierten über 300 kleine und große Narren ausgelassen, tanzten, lachten und genossen ein abwechslungsreiches Programm.

Pünktlich um 14.11 Uhr startete das närrische Treiben, bei der DJ Marius für die musikalische Begleitung sorgte und mit bekannten Kinderhits die Tanzfläche stets gut gefüllt hielt. Erstmals führten die beiden Nachwuchskarnevalisten Finn Kreher und Marc Sperl als Moderatoren durch das Programm – und meisterten diese Premiere souverän und mit viel Charme.

Ein Höhepunkt des Nachmittags waren die zahlreichen Tanzauftritte befreundeter Vereine und der FVCA-Gruppen. One2Step eröffnete den Reigen,



gefolgt von der Jugendgarde und den „Funnies“ des FVCA. Danach begeisterten die „Tanzmäuse“ und „Flinken Flitzer“ des OWK, sowie die „Fit Kids“

des TAV das Publikum. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer wurden für ihre Auftritte mit großem Applaus belohnt und erhielten verdiente Orden.

Zwischen den Programmpunkten sorgten lustige Mitmachspiele für zusätzliche Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass Eltern und Kinder den Nachmittag in entspannter Atmosphäre genießen konnten. Viele fantasievolle Kostüme – von Prinzessinnen über Superhelden bis hin zu kleinen Piraten – rundeten das farbenfrohe Bild ab.

Mit strahlenden Kinderaugen, fröhlicher Musik und einem reibungslosen Ablauf bewies der FVE einmal mehr, dass der Kindermaskenball ein fester und beliebter Bestandteil der Jugendarbeit ist. Ein großes Lob galt am Ende den Helferinnen und Helfern sowie den jungen Moderatoren, die mit viel Engagement und Herzblut zu einem rundum gelungenen Nachmittag beitrugen.

(Foto: FVE)

SPD-Neujahrsempfang mit Kommunalwahl Kandidaten aus Münster, Eppertshausen und Dieburg

Münster (MA) Mit einem gemeinsamen Neujahrsempfang starten die SPD Ortsvereine Münster, Dieburg und Eppertshausen in das Kommunalwahlkampf 2026. Naheliegender, dass dieser ganz im Fokus der Veranstaltung am Samstag, 7. Februar, 15:30 Uhr, in der Kulturhalle Münster sein wird. Eingeladen sind Bürger*innen und Bürger aus den drei Kom-

munen. Vor allem für die, die neugierig sind, welche Kandidaten/-innen die Ortsvereine auf vorderen Listenplätze gesetzt haben und was diese erreichen wollen, wird es interessant. Moderiert wird in lockerer Gesprächsatmosphäre die Vorstellungsrunde durch die Sozialdezernentin des Kreises Christel Sprößler, die ihrerseits

von der SPD des Unterbezirks Darmstadt-Dieburg bereits für die Landratswahl 2027 als Kandidatin nominiert wurde. Nach dem Sektempfang zum Neuen Jahr gibt es eine große Kuchentheke. An Getränken werden Kaffee und kalte Getränke gereicht. „Wir würden uns freuen, wenn viele Interessierte aus allen drei Kommunen in die Kulturhalle Münster fin-

den“, sagt Münsters SPD-Vorsitzender Gerald Frank, „ihre Geldbörse können sie getrost zuhause lassen. Denn selbstverständlich brauchen sie als unsere Gäste für Kaffee und Kuchen sowie sonstige Getränke nichts zu bezahlen.“ Geplant ist die Talkrunde bis 17 Uhr. Danach stehen die Kandidaten für individuelle und gesellige Gespräche zur Verfügung.

Alzheimer Kindermaskenball am Fastnachtssonntag

Altheim (MA) Auch in diesem Jahr lädt der MGV 1863 am Fastnachtssonntag, 15. Fe-

bruar, 14.33 Uhr, zum Kindermaskenball in die Altheimer Sport- und Kulturhalle ein. Die

närrischen kleinen und großen Gäste erwartet Live-Musik und eine von Kindern vorbereitete

Tanzdarbietung. Darüber hinaus warten auf die kleinen Fastnachter Spiele und weitere

Überraschungen. Für alle Kinder ist es natürlich auch eine gute Gelegenheit das

diesjährige Fastnachtskostüm zu zeigen oder auch die neuesten Tänze auszuprobieren.

AGV Eintracht Münster

Terminvorschau: 10.Februar: Stammtisch der ehemaligen Sänger*innen um 19 Uhr im Kaisersaal. 26.Februar: Mitgliederversammlung in der Kulturhalle/ Nebenbühne um 19.30 Uhr.

im Bistro der Kulturhalle, sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1.Begrüßung, 2.Geschäftsbericht, 3.Kassenbericht, 4.Bericht der Kassenprüfer, 5.Entlastung der Rechnerin, 6.Wahl

der Kassenprüfer/innen für 2027, 7.Nachwahlen, 8.Bericht der Ausschüsse, 9.Anträge, 10.Veranstaltungen in 2026, 11.Sonstiges. Anträge können beim Vorstand schriftlich und begründet bis zum 22.Februar

eingereicht werden. 18./19.April: Chorwochenende mit Stimmführung in der Kulturhalle. **Der Rock- und Pop-Chor „da capo“** probt donnerstags um 19.30 Uhr auf der Ne-

benbühne in der Kulturhalle Münster. Bitte den Hinterein-

gang der Kulturhalle benutzen.

FVCA-Elferrat ist mit Rippchen, Gesang und geheimem Ritus in die heiße Phase der Kampagne gestartet

Eppertshausen (EA) Mit Kind, Kegel und bester Laune startete der Elferrat des FVCA am vergangenen Wochenende in die heiße Phase der Fastnachtskampagne. Fast 30 Teilnehmer folgten der Einladung von Organisator Martin Strahmann zur traditionellen Winterwanderung – und bewiesen dabei eindrucksvoll, dass närrische Ausdauer auch bei kühlen Temperaturen bestens funktioniert. Bereits am Samstag hatte die Truppe ihre Kondition unter Beweis gestellt: Frühmorgens traf man sich in der Bürgerhalle, um Bühnenbild und Elferratspodest aufzubauen. Nach gerade einmal drei Stunden war die Arbeit erledigt – punktgenau zum Start des Kindermaskenballs. Ein logistisches Meisterstück, das selbst gestandene Alt-Karnevalisten des FVCA ins Staunen versetzte. Am Sonntagmorgen ging es dann um 10 Uhr per Zug nach Münster,



von wo aus der närrische Tross zu Fuß Kurs auf Dieburg nahm. Erstes Ziel war standesgemäß der Fastnachtsbrunnen, wo die FVCA-Narren das Eppertshäuser Settchen erschallen ließen. Die Reaktion der Dieburger ließ natürlich nicht lange auf sich warten - aber auch vom Einsatz der Glocken von St. Peter und Paul ließen sich die Eppertshäuser Narren nicht beeindrucken und sangen Dieburg in Grund und Boden. Danach führte der Weg ins Apfelweinhaus, wo die Wandergruppe herzlich empfangen

wurde. Bei leckeren Rippchen, Bratwürsten und Handkäs – serviert vom Haus- und Hofkellermeister des FVCA, Lars Wiessner – sowie ausgezeichnetem Apfelwein ließ man es sich richtig gutgehen. Gestärkt und bestens gelaunt schworen der Sitzungspräsident und auch der Elferratschef den Elferrat feierlich auf die bevorstehende Kampagne ein. Ein besonderer Höhepunkt wartete zum Abschluss: Neu-Elfer Colin Murmann wurde von seinem Paten René Plaum und Elferratschef Patrick Pesante in

einem streng geheimen Ritus offiziell in sein Amt eingeführt. Über Inhalt und Ablauf dieses Rituals wurde – ganz närrisch korrekt – Stillschweigen vereinbart. Mit einem rundum gelungenen Nachmittag endete die Vorbereitungszeit auf die FVCA-Sitzung. Der komplette Elferrat blickt nun voller Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen und verspricht seinem Publikum in Eppertshausen in der nächsten Woche ein Programm, das mindestens so schwungvoll wird, wie diese Winterwanderung. (Foto: FVE)

stetter SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberrburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG

JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW

BUSSE

GELÄNDEWAGEN

WOHNMOBIL

UNFALLWAGEN

MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

SPORT

FSV ehrt langjährige Mitglieder

Münster (MA) Am Sonntag, 25.01., lud die FSV Münster langjährige Mitglieder zu einem Ehrungstag mit Sektempfang und gemeinsamen Mittagessen in die FSV-Vereinsgaststätte „Relax“ ein. Der Vorstand der FSV konnte an diesem Tag fast alle der zu ehrenden Mitglieder begrüßen und für ihre langjährige Treue zum Verein auszeichnen. Unterstützt wurde er hierbei von Bürgermeister Joachim Schledt, der ebenfalls anwesend war und Glückwünsche und Prä-



sente der Gemeinde Münster überbrachte. Folgende Ehrungen wurden dabei vorgenommen: 70 Jahre

Mitgliedschaft: Werner Schledt (davon 30 Jahre als 1. Vorsitzender). 60 Jahre Mitgliedschaft: Robert Stork, Theo Haus, Günther Heckwolf, Reinhold Löbig, Hans Murmann, Franz-Josef Ries. 50 Jahre Mitgliedschaft: Harald Geist, Elke Müller, Ute Wandinger. 40 Jahre Mitgliedschaft: Brigitte Gebert, Elisabeth Grezo, Irmgard Herd, Ute Roßkopf, Waltraud Thomas. (Foto: FSV)

Wandergesellschaft „Frisch Auf“ Münster

Die Nörrische Wanderung zum Kinderumzug nach Dieburg findet am Sonntag, 8. Februar, statt. Man trifft sich um 12.33 Uhr am Wanderheim und gehen auf direktem Weg nach Dieburg. Der Rückweg führt ins Wanderheim, wo man den Nachmittag mit einem Pizza Essen ausklingen lässt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Heringessen im Wanderheim** am Aschermittwoch (18. Februar: Karten im Vorverkauf zu 10 Euro bei Karin Mathy, Altheimer Straße 45 in Münster erwerben. Sollten alle Karten verkauft sein, wird eine Warteliste geführt. **Frühjahrswanderung** am Sonntag, 1. März, von Offent-

hal nach Urberach. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr am Bahnhof Münster. Mit der Dreieichbahn fährt man bis zur Haltestelle in Offenthal. Es wird eine Kurz- und eine Langstrecke angeboten. Gemeinsam wandert man zu dem am Waldrand gelegenen Sportplatz. Hier trennen sich Kurz- und Langstrecke. Die Kurzstrecke ist ca. 5,5 km lang und führt am Campingplatz vorbei, über die Bulau zum Keltendenkmal. Ab da geht man über den Urberacher Weg, zu unserem gemeinsamen Ziel, dem Restaurant „La Leonessa“ am Urberacher Bahnhof, wo ab 13 Uhr Plätze reserviert sind. Die Langstrecke beträgt ca. 10 km und führt zu dem auf halbem

Weg liegenden Aussichtsturm am Wingertsberg in Dietzenbach. Weiter geht es am Stadtteil Hexenberg vorbei und dem Urberacher Weg entlang. Die lande Tour geht ebenfalls zum Keltendenkmal und weiter zum Ziel, dem Restaurant „La Leonessa“. Gemeinsam fährt man ab Bahnhof Urberach um 15.47 Uhr, so dass man um 16 Uhr in Münster zurück ist. Die Kosten pro Person betragen 5 Euro. Die verbindliche Anmeldung erfolgt bei Oswald Rith (Tel.613550) bis Donnerstag, 26.Februar, um 15 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. **Nach Traben-Trarbach an die Mosel:** Man fährt am Montag, 27. April, um 9 Uhr ab Wan-

derheim mit privaten PKW nach Traben-Trarbach. Die nächsten zwei Tage erwandert man zwei Etappen auf dem anspruchsvollen Moselsteig. Den letzten Tag erkundet man Bernkastel-Kues und zum Abschluss kehrt man im Kloster Mächern ein. Es gibt keine Kurz-Touren. Die Kosten betragen im Doppelzimmer mit Halbpension und Fahrt 230 Euro, im Einzelzimmer 275 Euro. Anmeldeschluss ist der 1. März bei Edith Braun (Tel. 37971 oder E-Mail edith.braun54@yahoo.de). Bei Anmeldung bitte den Unkostenbetrag auf das Konto der Wandergesellschaft überweisen (Konto: Volksbank DE96 5019 0000 4103 3568 10) Kennwort Traben-Trarbach.

Sportverein 1919 Münster



Die Gymnastikgruppe „Fit für die Enkel“ des SV Münster hat den Jahresbeginn 2026 gemeinsam mit ihren Partnerinnen bei einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim gefeiert. Ein liebevoll zusammengestelltes Buffet sorgte für einen gelungenen Rahmen. (Foto: privat)

Freitag (13.) 20 Uhr: SVM 1B - FC Ober-Ramstadt. Samstag (14.) 14 Uhr: KV Mühlheim – SVM 1A.

Beginn der Restrunde: Sonntag (22.) 13 Uhr: SVM 1B – SG Ueberau, 15 Uhr: SVM 1A – SC Vikt. Griesheim.

Jugendabteilung Ergebnisse

FV Gersprenztal – D2 10:0
TSG Darmstadt – C1 2:0
SKV Büttelborn - A 2:8

Vorschau

Samstag (7.): D3 - JFV Seligenstadt II 11 Uhr, SV Weiterstadt II – E2 11 Uhr, A - (SG) SpVgg Hösbach-Bahnhof 14 Uhr, JSG Trebur/ Bauschheim – B1 14 Uhr in Bauschheim, C2 - Viktoria Urberach 16 Uhr. Sonntag (8.): FC Bayern Alzenau – E2 9 Uhr, SV St. Stephan Griesheim II – D2 9.30 Uhr, JFV 2014 Dreieich II – E2 9.30 Uhr in Dreieichenhain, FC Fortuna Frankfurt 2 – E411 Uhr in Sachsenhausen.

SV Waidmannsheil Münster

Jahreshauptversammlung im Schützenhaus am Dienstag, 24.Februar, um 19.30 Uhr.

Ergebnis Rundenkämpfe: Luftpistole: Münster 959 Ringe – Hergershausen 961 Ringe, Maximilian Vollhardt 340 / Steffen Roth 322/ Markus Heckwolf 297 Ringe
Vorderlader Langwaffe: Münster 361 Ringe – Reinheim 391 Ringe, Peter Frühwein 123/ Lars Arndt 124 /Torsten Müller 114 / Ersatz Markus Heckwolf 118 Ringe

Termine Rundenkämpfe
Vorderlader Langwaffe: Samstag, 7.Februar, 15 Uhr Raibach – Münster. Sonntag, 15.Februar, 10 Uhr Nieder-Klingen - Münster.

Training alle Klassen: Mittwoch 18 Uhr bis 20 Uhr, Sonntag: 10 Uhr bis 12 Uhr. Gastschützen-Anmeldung Tel. 0151/548 446 17. **Bogenschießen:** Dienstag ab 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr, Mittwoch ab 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr. Schnupperschützen-Anmeldung 0177/6635322.

FSV Münster

Abt. Gymnastik: Montags-Gruppe: Montags von 18.15-19.30 Uhr in der FSV Halle. Dienstags-Gruppe: Dienstags von 19–20.30 Uhr in der John-F.-Kennedy Halle. Neueinsteigerinnen und Interessierte sind herzlich willkommen und können gerne zu den Trainingseinheiten vorbeischaun.

Geburtstage und Jubiläen

Münster 07.02.2026 Ronald Schulz, Akazienweg 8, 11.02.2026 Karlo Löbig, Darmstädter Str. 49, 12.02.2026 Margit Schreibweis, Steinstr. 1, Rita Deutschmann, Berliner Str. 68,	70 Jahre 70 Jahre 80 Jahre 75 Jahre
Altheim 10.02.2026 Gerhard Seufert, Kirchstr. 69, 11.02.2026 Detlef Gunkel, Schlesier Str. 4,	80 Jahre 70 Jahre

Apotheken-Notdienst

06.02.	Apotheke im Medic-Center, Georg-August-Zinn-Str. 90, Groß-Umstadt, Tel.: 06078/934810
07.02.	Gersprenz Apotheke, Westring 89, Reinheim, Tel.: 06162/81070
08.02.	Löwenzahn-Apotheke, Darmstädter Str. 10, Reinheim, Tel.: 06162/912073
09.02.	Delphin Apotheke, Marie-Curie-Straße 1-3, Groß-Umstadt, Tel.: 06078/9307620
10.02.	Brunnen Apotheke, Frankfurter Str. 26, Dieburg, Tel.: 06071/23915
11.02.	Alexander Apotheke, Realschulstr. 11, Groß-Umstadt, Tel.: 06078/4326
12.02.	Paracelsus Apotheke, Georg-August-Zinn-Str. 29, Groß-Umstadt, Tel.: 06078/2231

Verein Radsport 1921 Münster

Kräppelnachmittag am 8.Februar, im Vereinsheim am Bahnhof. Beginn ist um 15.11 Uhr.

Generalversammlung am Freitag, 20. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim am Bahnhofplatz eingeladen. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Rechners und der Kassenprüfer, 5. Berichte der Fachwarte, 6. Wahl des Wahlleiters, 7. Neuwahlen, 8. Anträge, 9. Verschiedenes.

Müll

Freitag, 06. Februar
Abfuhr Gelber Sack (Altheim)
Abfuhr Restmülltonne & -container
Abfuhr Biotonne (Münster)

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Dieter Lorenz 357 Punkte, 2. Werner Böhm 426, 3. Richard Graf 490, 4. Roswitha Lorenz 493, 5. Maria Becker 503. Spielabend immer samstags um 18.30 Uhr im Goldenen Barren in der Jahnstraße 2. Anmeldeschluss für Gastspieler ist um 18.20 Uhr. Infos unter <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donners- tag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Frei- tag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 · Münster
Telefon 060 71 / 30 70 -0

Kranken-, Alten-, Familienpflege
Pflegeberatungen im häuslichen Bereich
Ökumenische Sozialstation
64839 Münster · Frankfurter Str. 3
Telefon 060 71 / 30 680 · Fax 30 6820

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behin- derungen e.V.: Stützpunkt Röder- mark/Ober-Roden, Altes Feuer- wehrhaus; Aschaffenerburger Stra- ße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 060 71 / 2 19 19.

Zahnärztl. Notfalldienst

Sprechzeiten: An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.

Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzel- nen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr; mittwochs von 18 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr. **Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes er- folgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**
0 1805 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Abt. Fußball
Vorbereitungsspiele
SG Arheilgen - SVM 1A 0:5
Torschützen: 0:1 T. Hamed (32'), 0:2 A. Hamed (40'), 0:3 El Yassini (53'), 0:4, 0:5 Huther (86', 88').
Vorschau: Witterungsbedingt gibt es aktuell die ein oder andere Änderung im Vorberei- tungsplan. Aktueller Stand auf fussball.de. Hier die näch- sten geplanten Spiele der Akti- ven: Donnerstag (5.) um 19.30 Uhr: SVM 1B - SG Nieder-Ro- den II, 20.30 Uhr: 1. FC Langen - SVM 1A.
Sonntag (8.) 13 Uhr: SVM 1B - TSG Mainflingen, 14.30 Uhr: SVM 1A - SKG Karadeniz Wies- baden.

EFC Altheim startet ins Jahr 2026

einsjahr 2026 gestartet. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Mitglieder wieder auf ein ab- wechslungsreiches Programm mit sportlichen und geselligen Veranstaltungen freuen. Ein fester Bestandteil im Ver- einskalendar ist seit vielen Jah- ren die Karfreitagstour, die in diesem Jahr am Freitag, 3. April, stattfindet. Ziel ist das Restau-

rant „Sterkel“ in Rödermark-Ur- berach. Die Abfahrt mit dem Fahrrad ist gegen 10.30 Uhr in Altheim geplant, bei schlechter Witterung wird alternativ mit dem Auto gefahren. Anmel- dungen für die Karfreitagstour wer- den ab sofort gerne per Mail an info@efc-altheim.de entgegenge- nommen. Im weiteren Jahresverlauf stehen

unter anderem der Saisonab- schluss (16. Mai), das Scheunen- fest (20. Juni), das Handkässen an der Hammelruh (23. August) sowie die Kerb vom 9. bis 12. Oktober auf dem Programm. Den Abschluss des Vereinsjahres bilden die Jahreshauptversam- lung am 6. November und die Weihnachtsfeier im Dezember.

TSV Altheim

Die Gruppe „Kinder-Eltern Turnen“, welche normalerwei- se am Montag stattfindet, sucht weiterhin nach einem neuen Übungsleiter*in, es finden Ge- spräche mit potentiellen ÜL statt. **Vorbereitungsspiele:** 5.Feb- ruar: VFR Groß-Gerau - TSV 1,

19.30 Uhr. 7.Februar: TSV 2 - DJK Dieburg II, 14 Uhr (wenn es die Platzverhältnisse zulassen). 8.Fe- bruar: TV Crumstadt II - TSV 2, 13 Uhr, Spvgg. Dietesheim - TSV 1, 15 Uhr. **Matjes-Essen** am 20.Februar ab 17 Uhr findet das Matjes-Essen in der Gaststätte. Reservierungen

unter Tel. 0163 2772 528. **Ein Freizeit-Fitnessangebot** für Interessierte im Renten-Pen- sionszeitalter wird angedacht. Die Zielgruppe sollte erst einmal männlich sein, da für männli- che Sport Interessierte beim TSV aktuell keine Freizeit-Aktivitä- ten angeboten werden.

Impressum

MÜNSTERER
ANZEIGEBLATT mit Ortsteil Altheim

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab donnerstags zum Wochen- ende in Münster und Altheim

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsauf- kleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Ver- braucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.